

## WELTEN ERZÄHLEN. NARRATIVE EVOKATION DES (UN-)MÖGLICHEN

Narrative Texte erzählen nicht nur Geschichten, sondern erzählen von Welten, in denen diese Geschichten situiert sind. So unterschiedlich diese Welten ontologisch beschaffen und narrativ vermittelt sein können, so heterogen sind die Ansätze ihrer narratologischen Beschreibung.

Das Forum möchte eine kritische Bestandsaufnahme bestehender Weltkonzepte leisten und das Potential methodischer Zugänge aus interdisziplinärer Perspektive in den Blick nehmen: zum einen bezüglich ihrer Anschlussfähigkeit an neuere narratologische Orientierungen (z.B. kognitive, transmediale oder kulturwissenschaftliche Zugriffe); zum anderen im Hinblick auf die besonderen Herausforderungen erzählter Welten postmoderner Literatur (Kunst, Filme), die sich durch eine analytisch schwer fassbare Pluralität und Heterogenität auszeichnen.

Eine solche Bestandsaufnahme soll auch dazu anleiten, die historischen und kulturspezifischen Bedingungen unterschiedlicher Weltentwürfe zu reflektieren und bestehende Befunde zu überdenken.

Das Graduiertenforum richtet sich Promovierende der Literatur-, Kultur-, Geschichts-, Medien- und Kognitionswissenschaften sowie der Philosophie, Theologie und Soziologie.

## VERANSTALTUNGSORTE

### Eröffnungsvortrag (14. Juni)

Bergische Universität Wuppertal  
Campus Griffenberg  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal  
Raum O.08.37

### 15./16. Juni

Bergische Universität Wuppertal  
Campus Freudenberg, Gästehaus  
Rainer-Gruenter-Str. 3  
42119 Wuppertal

### Kontakt

Christoph Bartsch  
(christoph.bartsch@uni-wuppertal.de)  
Christiane Scheeren  
(christiane.scheeren@uni-bayreuth.de)

### Weitere Informationen

[www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de)  
[www.zef.uni-wuppertal.de](http://www.zef.uni-wuppertal.de)

Interdisziplinäre DoktorandInnen-Tagung  
am Zentrum für Erzählforschung (ZEF)  
und Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)  
der Bergischen Universität Wuppertal.

ZGS /// ZENTRUM FÜR  
GRADUIERTENSTUDIEN



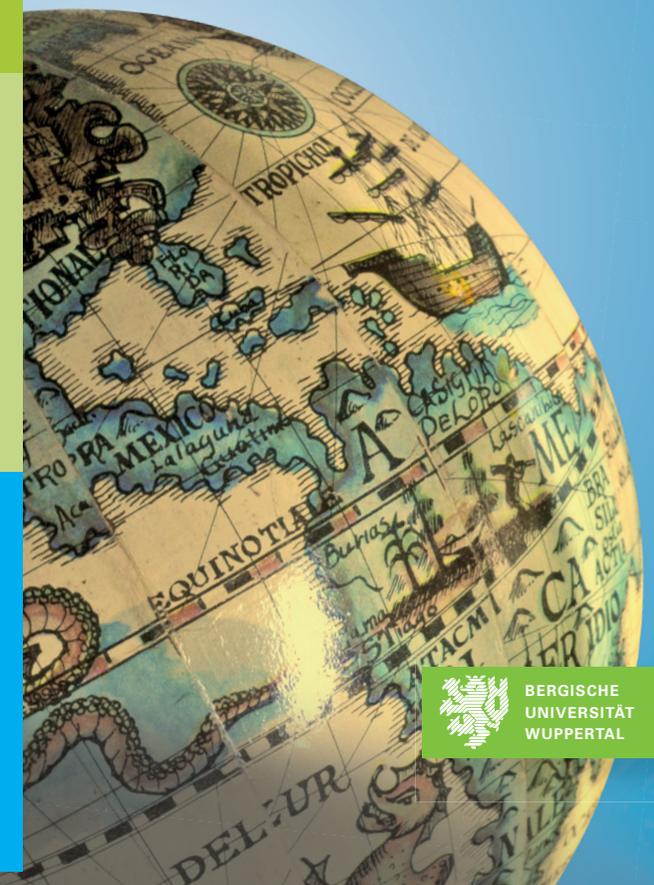
ZEF | ZENTRUM FÜR  
ERZÄHLFORSCHUNG

3. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie

## WELTEN ERZÄHLEN NARRATIVE EVOKATION DES (UN-)MÖGLICHEN

14.–16. JUNI 2012

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## DONNERSTAG, 14. JUNI, 0.08.37 CAMPUS GRIFFLENBERG

### 18.15 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Roy Sommer (Zentrum für Graduiertenstudium)  
Prof. Dr. Matias Martínez (Zentrum für Erzählforschung)

### 18.30 Uhr Eröffnungsvortrag

Dr. Jan Alber (Freiburg i. Br.):

*Was sind unnatürliche Erzählungen? Zur Analyse und Interpretation von physikalischen, logischen und menschlichen Unmöglichkeiten*

## FREITAG, 15. JUNI, GÄSTEHAUS CAMPUS FREUDENBERG

### 09.00 Uhr

Christoph Bartsch (Wuppertal)/Christiane Scheeren  
(Bayreuth/Wuppertal):

*Welten erzählen. Evokation – Konstruktion – Immersion:  
Versuch einer Begriffsbestimmung*

### Sektion I. Erzählte Welten: Grundlegende Aspekte

Moderation: Antonius Weixler (Wuppertal)

### 09.30 Uhr

Dr. Erzsébet Szabó (Szeged):

*»Weisen der Welterzeugung«. Produktions- und rezeptions-  
ästhetische Konzepte der Mögliche-Welten-Theorie*

### 10.15 Uhr

Katharina Lukoschek (Göttingen):

*Kognitive und narrative (Re-)Evokation fiktiver Welten. Typo-  
logische Überlegungen*

11.00 Uhr Kaffeepause

### 11.30 Uhr

Carmen Lacan (Wuppertal):

*Transworld characters. Interferenzen zwischen Welten und  
ihre Einflüsse auf die Figurengestaltung*

### 12.15 Uhr

Maximilian Alders (Freiburg i. Br.):

*»But why always Dorothea?«. Allwissendes als  
unnatürliches Erzählen*

13.00 Uhr Mittagspause

### Sektion II. Phantastische und andere (un-)mögliche Welten

Moderation: Maria Hinzmann (Wuppertal)

### 14.30 Uhr

Lukas Werner (Wuppertal):

*Die Geburt der Welt aus dem Geist des Oxymorons.  
Verfahren der Weltevokation und -negation in der mundus-  
inversus-Literatur*

### 15.15 Uhr

Maria Leopold (Wuppertal):

*Die »unmögliche(n)« storyworld(s) in Mark Z. Danielewskis  
House of Leaves*

16.00 Uhr Kaffeepause

### 16.30 Uhr

Manja Kürschner (Kiel):

*»Wahr ist, was wahr ist: Dass das, was war, nicht mehr da  
ist?« – Unzuverlässiges Erzählen in Adam Thorpes Hodd*

### 17.15 Uhr

Anna-Felicitas Gessner (Bonn):

*Verspielte Fantastik – das Spiel als strukturelles Element in  
Guy Ritchies Revolver*

ab 18.00 Uhr Konferenz-Grillen

## SAMSTAG, 16. JUNI, GÄSTEHAUS CAMPUS FREUDENBERG

### Sektion III. (Un-)mögliche Welten als (un-)mögliche Erfahrungen

Moderation: Christoph Bartsch/Christiane Scheeren

### 09.30 Uhr

Dr. Irene Breuer (Wuppertal):

*Ernesto Sábatos Bericht über die Blinden. Ein Weltentwurf  
als Widerstreit lebensweltlicher und abgründiger Erfahrun-  
gen*

### 10.15 Uhr

Kai Spanke (Berlin):

*Blick ins unendliche Ganze. Scheiternde und gelingende  
Repräsentation von Welt in Jorge Luis Borges' Das Aleph*

11.00 Uhr Kaffeepause

### Sektion IV. Erzählte Welten der Vormoderne

Moderation: Lukas Preuß (Wuppertal)

### 11.15 Uhr

Jan Rügge-meier (Tübingen):

*Die erzählte Welt des Markusevangeliums und die  
(Un)verortbarkeit Jesu*

12.00 Uhr Mittagspause

### 12.30 Uhr

Florian Schmid (Hamburg):

*Im Auge des Betrachters. Überlegungen zur Wahrneh-  
mung von Fiktionalität in der Rezeption der Aventiurehaf-  
ten Dietrichepik vom Spätmittelalter bis zur frühen Neuzeit*

### 13.15 Uhr

Romy Steiger (Chemnitz):

*Brüchige Welten: Erklärungsmuster und Finalitätsbewälti-  
gung in Mahrtenehengeschichten*

### 14.00 Uhr

Abschlussdiskussion

ab 14.30 Uhr Abreise